

Bacardi Boykott!

Denkst Du, Bacardi ist cool? Denkst Du, Bacardi ist cubanisch?

Denk noch einmal nach!

Denk nach bevor Du trinkst - was Du über Bacardi wissen solltest:

1. Die Werbung von Bacardi enthält viel über seinen cubanischen Ursprung. Tatsächlich ist Bacardi kein Freund Cubas, sondern vielmehr eine mächtige multinationale Kraft, ganz versessen darauf, die Cubanische Revolution zu zerstören.
2. Das Vermögen der Bacardi-Familie wird auf 1,8 Milliarden US-Dollar geschätzt. Ein Großteil davon ist im vorrevolutionären Cuba durch die Ausbeutung der verarmten cubanischen Zuckerarbeiter angehäuft worden.
3. Bacardis Webseiten im Internet und seine Werbung sind mit Lyrik über das Cuba der 50er Jahre durchsetzt: "Bacardi Rum, schöne Frauen, ansehnliche Männer, elegante Spielkasinos. Bezaubernde Nachtclubs mit den prächtigsten Showgirls der Welt." Havanna war allerdings ein Kasino und Bordell für eine sehr kleine korrupte cubanische Oberschicht, für die US-Geschäftsleute, die Cubas Wirtschaft beherrschten, und für die Mafia. Aber unterdessen lebte die Mehrheit der größtenteils städtischen Bevölkerung Cubas in Hütten ohne fließendes Wasser oder Strom; ein Drittel war arbeitslos oder teilweise ohne Arbeit, 14% hatten Tuberkulose und 43% waren Analphabeten. In den 50er Jahren ermordete Batistas Armee 20.000 Cubaner bei ihren Versuchen, an ihrem glamourösen Lebensstil festzuhalten.
4. Es ist wenig verwunderlich, daß die Bacardi-Familie und ihr Gefolge während der Revolution aus Cuba flohen. 1960 enteignete die Revolution das cubanische Vermögen von Bacardi, welches auf 67 Millionen US-Dollar (1960) geschätzt und zum Nutzen des gesamten cubanischen Volkes verwendet wurde. Bacardi lehnte ein Angebot der cubanischen Regierung, über eine Entschädigung zu verhandeln, ab und zog es vor, sich mit dem US-Imperialismus, der Mafia und gewinnsüchtigen Terroristen zu verbinden, um die Revolution zu stürzen.
5. Die Revolution stellte Gesundheitsversorgung, Bildung- und soziale Gerechtigkeit für alle Cubaner bereit. Während der Blütezeit von Bacardi in Cuba lag die Kindersterblichkeit bei 60 je 1000 Lebendgeburten. Heutzutage lautet diese Zahl 6,9, trotz der durch eine 40jährige, von Bacardi verteidigte, US-Blockade aufgezwungenen Entbehrungen. Cuba ist eines der am besten alphabetisierten Länder der Welt. Diese Errungenschaften sind es, die Bacardi zerstören möchte.
6. Bacardi ist ein wichtiger finanzieller Unterstützer einer gewaltsamen konterrevolutionären Exilorganisation mit Basis in Miami, der Cuban American National Foundation (CANF). CANF ist verantwortlich für zahlreiche terroristische Handlungen, Morde und Sabotageakte gegen Cuba. CANF und ihre Unterstützer von Bacardi sind Teil eines Netzes der Verschwörung gegen Cuba, das andere rechtsgerichtete im Exil lebende Cubaner, US-Politiker und die CIA umfasst.
7. Der Bacardi-Anwalt Ignacio Sanchez, ein Mitglied der CANF, half beim Entwurf der Kernpunkte des Helms-Burton-Gesetzes gegen Cuba. Seine Eingaben waren so bedeutsam, daß ein US-Senator bemerkte, das Gesetz könnte passender als "Helms-Bacardi-Schutzgesetz" bezeichnet werden.
8. 1994 vereinbarte die Havana-Club-Gesellschaft, Produzent cubanischen Rums, ein Joint-Venture mit der französischen Firma Pernod Ricard, um ihren Rum anzubieten und dringend benötigte Devisen für die cubanische Wirtschaft zu erhalten. Bacardi versuchte Pernod davor zu warnen. Seitdem hat Bacardi erfolgreich Einfluss auf die US-Regierung genommen, eine Bestimmung, nämlich den Absatz 211, in die Haushaltsgesetzgebung einzufügen. Dieser erlaubt Bacardi im Widerspruch zu internationalen Handelsgesetzen, die Havana-Club-Handelsmarken in den USA zu verwenden. In seinen Bemühungen, den echten, cubanischen Havana Club vom Markt zu verdrängen, hat Bacardi sogar versucht, deren Etikett zu stehlen.

Trinkt keinen Bacardi - er hinterläßt einen üblen Geschmack!

Boykottiert Bacardi - was Du tun kannst:

Beteilige Dich an der internationalen Kampagne "Boycott Bacardi".

Organisiere Aktionen, damit die Wahrheit über Bacardi bekannt wird - Wissen ist Macht!

Boykottiere alle Bacardi-Produkte und ermutige Deine Freunde, das gleiche zu tun.

Bringe Deine Cafes, Kneipen, Supermärkte etc. dazu, den Einkauf von Bacardi-Produkten zu beenden und stattdessen Havana Club zu kaufen.

Hilf mit, die Fassade des modischen Bacardi-Images herunterzureißen und treffe sie dort, wo es weh tut - bei ihren Profiten!

Hilf mit bei der Verteidigung des cubanischen Volkes und der gewaltigen Errungenschaften, die die Revolution gebracht hat!